

Betreff:

Umgang mit Emissionen des gesundheitsgefährdenden Baustoffs Woolit
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 09.09.2015

Antragstext:

Recherchen des hr ergaben, dass zwischen 2003 und 2012 nicht "nur" Millionen von Ziegelsteinen mit dem krebserzeugenden Material Woolit verbaut wurden, sondern dass das vom Recyclingunternehmen Woolrec aus Tiefenbach bei Braunfels a. d. Lahn hergestellte Woolit neben krebserzeugenden Mikrofasern auch hochgradig mit Schwermetallen belastete Filterstäube enthält.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. in welchen Gebäuden und in welchem Ausmaß in der Landeshauptstadt Wiesbaden möglicherweise Woolit verbaut wurde,
2. welche Erkenntnisse über die Abgabe gesundheitsschädlicher, krebserzeugender Emissionen durch Woolit an die Umwelt vorliegen,
3. welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, um das Risiko gesundheitlicher Schäden durch Woolit zu senken und
4. ob es seitens des Umweltministeriums, Regierungspräsidiums oder anderer Behörden Hinweise zum Umgang der Stadt mit dieser Gefährdung gibt.

Wiesbaden, 09.09.2015

gez. Hartmut Bohrer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Bernd Fachinger
Fraktionsassistent